

Manifest „Zukunft der Mobilität“

Ergebnis der Dialogkonferenz „Zukunft der Mobilität“, Graz 11. November 2016

Folgende Ziele sind im Hinblick auf eine zukunftsfähige, nachhaltige Mobilität für das Jahr 2020 anzustreben, und spätestens im Jahr 2030 zu erreichen. Diese Ziele gelten sowohl für Österreich, als auch für Europa.

- Verbot des Verkaufs fossiler Treibstoffe
Flankierende Maßnahmen (etwa Machbarkeitsstudien) sind vor allem beim Flugverkehr und beim Schiffsverkehr erforderlich
- Leistungsfähiges, flächendeckendes ÖV-Netz, ausgestattet mit qualitativ hochwertigem Rollmaterial
- Europaweit harmonisiertes Bahnsystem (Zugsicherung, Infrastruktur, Ticketing, Sprache, GPS,...) – Sanktionen bei Verweigerung der Integration
- Leistungsfähiges, komfortables Nachtzugsystem
- Bessere Vernetzung der Verkehrsträger und -systeme
- Verbot von Kurzstreckenflügen
- CO₂-freie Stadtlogistik (2025)
- Intermodalität – seamless transport – für Güter- und Personenverkehr (Forschungsprojekte erforderlich!)
- Zuständigkeit für Raumordnung und Flächenwidmungsplanung ist auf die Bundesebene zu heben, mit Nachhaltigkeits-Orientierung
- Flexible, gerechtere Verteilung der Fläche in den Städten (shared space, neue Strukturen → Stadt der kurzen Wege,...)
- Weitreichende Partizipation bei der Gestaltung des Verkehrssystems, der Stadtgestaltung, politische Entscheidungen.... mit Verantwortung für Ergebnisse
- Führerscheinfreie, flächendeckende Mobilitätsversorgung (Mikro-ÖV oder andere alternative Bedienformen)
- Ganzheitliche, systemische Betrachtungen als Voraussetzung für Mobilitätsmaßnahmen umgesetzt
- Forschung und Dissipation der Ergebnisse für ein nachhaltiges Verkehrswesen
- Entkoppelung der Verkehrsleistung von Wohlstand
- Kennzeichnung von Produkten im Hinblick auf die damit verbundenen Transportwege

- Weiterentwicklung und Transformation strukturkonservativer Kräfte (Sozialpartner, Unis,...) im Hinblick auf ihren Beitrag zur Entwicklung eines nachhaltigen Mobilitätssystems
- Umlenkung kontraproduktiver Förderungen und Förderbedingungen in obige Maßnahmen und andere einschlägige Maßnahmen

Öko-soziale Steuerreform

- Verkehrserregerabgabe (Arbeitsplätze, Einkaufszentren)
- Kerosinsteuer
- Flächendeckende, fahrleistungsabhängige Maut
- Steuerliche Entlastung des Faktors Arbeit
- CO2-Abgabe
- Pendlerpauschale überarbeiten
- Kontraproduktive Förderungen abschaffen
- Kein öffentliches Geld für fossile Energie

Raumgestaltung / Raumordnung

- Flächenmäßige Umverteilung pro Umweltverbund
- Flächenwidmung überregional – Kooperation statt Konkurrenz
- Shared space als Regel
- Mehr Grünraum im Straßenraum, „Bäume statt Parkplätze“

Klimaschonende Mobilität in der Arbeitswelt

- Technologie (Teleworking,.. etc)
- Jobticket etc. flächendeckend ausrollen
- Klimaschonende Dienstreisen

Öffentlicher Verkehr (Fernverkehr)

- Gratis InterRailticket im Kontext europäischer Mobilitätsprogramme für junge Menschen
- Europaweite Nachtzugverbindungen
- Mindeststandards für internationale Zugverbindungen → Konkurrenzfähigkeit zu Flugverkehr

Medien / Bewusstseinsbildung

- Meinungsbildende Medien sollten frei von Werbung sein
- Für ein Schulsystem, das Kreativität und Kritikfähigkeit fördert